

DFB zeichnet Ehrenamtler und Fairplay-Sieger aus

Erstellt: 20. November 2014



DFB-Präsident Wolfgang Niersbach, Generalsekretär Helmut Sandrock und SFV-Vizepräsident Jörg Gernhardt mit den ausgezeichneten, sächsischen Ehrenamtlern Stefan Heiduck (SV Gaußig), Frank Schäfer (FSV Elfeld), Tobias Dietrich (SV Strehla) und Theresa Hinkel (TSV Elektronik Gornsdorf)

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) hat in Nürnberg Amateurfußballer für ihr ehrenamtliches Wirken im Fußball und ihr faires Verhalten auf und neben dem Platz ausgezeichnet. Die Ehrungsveranstaltung der Initiativen Club 100 und Fair ist Mehr im Beisein von DFB-Präsident Wolfgang Niersbach, des Nürnberger Oberbürgermeisters Dr. Ulrich Maly, des adidas-Vorstandsvorsitzenden Herbert Hainer und zahlreicher weiterer Ehrengäste fand vor dem EM-Qualifikationsspiel Deutschland gegen Gibraltar statt, zu dem alle Preisträger eingeladen waren.

Wolfgang Niersbach sagte: *Wir alle im Fußball spüren die große Begeisterung für unsere Nationalmannschaft durch den WM-Titel in Brasilien. Dabei dürfen wir aber nie die Basis dieses Erfolges vergessen. Faires Verhalten und ehrenamtliches Engagement sind tragende Säulen unseres Fußballs.*

In der Kategorie Trainer wurde der langjährige Zweitligaspieler Daniel Jurgeleit ausgezeichnet, bei den Spielern Florian Trinks von der SpVgg. Greuther-Fürth. Daneben wurden fünf weitere Bundessieger für ihr faires Spiel prämiert: Till Bartlog (1. FC 08 Haßloch), Benjamin Jäger (SC Eiweiler), Mato Mitrovic (FC Bergedorf), Marcel Paris (VfB Fortuna Biesdorf), sowie gemeinsam die Jugendtrainer Frank-Peter Meier (ETSV Weiche) und Lothar Jessen (FC Tarp-Oversee).

Ebenfalls geehrt wurden 100 Ehrenamtler aus ganz Deutschland. Seit 1997 bestimmen die Kreise und Bezirke jährlich 360 Preisträger, die nochmals herausragenden werden dann in den Club 100 aufgenommen und zu einem Länderspiel eingeladen. Diese 100 stehen für insgesamt 1,7 Millionen Menschen in Deutschland, die sich ehrenamtlich im Fußball engagieren.